Vergleich der Varianten - Zusammenfassung

Variante 1		Variante 2	
Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile
Größtenteils durchgängige u. eigen- ständige Radverkehrs- anlagen (Radfahrstreifen)	Selten Piktogrammspur	Kennzeichnung Radverkehr	Häufig Piktogrammspur
Gesichertes Linksabbiegen	im Bereich von KP3 ist kurzzeitig Aufweitung auf 2 Fahrstreifen notwendig	Gesichertes Linksabbiegen	Abschnittsweise sehr schmale Fahrstreifen neben Schutzstreifen (2,25/2,35m)
Mehrzweckstreifen möglich		Mehrzweckstreifen möglich	Für Ein-/Ausfahrt je nach Abbiegebeziehung sind zunächst zwei Fahr- streifen zu überqueren
Erleichterte Ein-/Ausfahrt Zufahrten		Bedingt erleichterte Ein- /Ausfahrt Zufahrten	Auf südlicher Seite kein Sicherheitsraum zwischen Längsparken und Radverkehr möglich
Sicherheitsraum zwischen Längsparken und Radverkehr		Zwei Fahrstreifen nach Norden durchgängig gegeben	Höherer Flächenverbrauch, im Bereich eigenständiger Radverkehrsanlagen
Geringer bis kein zusätzlicher Flächenverbrauch (inkl. Radverkehrsanlagen)			

Vergleich der Varianten - Zusammenfassung

9.01011 0.01 10.1	Bestand	Variante 1	Variante 2
Gesichertes Linksabbiegen	-	+	+
Zwei Fahrstreifen in Richtung Norden	+	O	+
Gesicherte Führung des Radverkehrs	-	+	O
Erreichbarkeit Ein- / Ausfahrten	-	+	О
Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte	0	О	O
Fußgängerquerungen zwischen den KP möglich	-	+	О
Anzahl Parkstände im Seitenraum	+	-*	-*
Summe	-2	+3	+1

*je nach Ausführung

→ Variante 1 ist die bevorzugte Ausbauvariante für den gesamten Streckenverlauf



Best Practice Beispiele

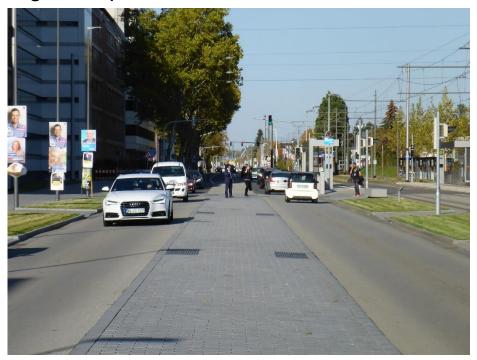
Verkehrsablauf an stark befahrenen zweistreifigen Straßen

Emanuel-Merck-Platz Frankfurter Straße, Darmstadt



Vorher (vierstreifig, Straße als Barriere)

19.000 Kfz/Tag 5.000 querende Fußgänger Nominierung für den Deutschen Ingenieurpreis Straße und Verkehr 2019



Nachher (zweistreifig, Straße gut querbar)

